

## Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz Ergebnisbericht:

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

### Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Altenheim St. Josef

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

caritas wohnen und pflegen in Hamm ggmbh, Brüderstr. 70, 59065 Hamm  
Tel.: 02381/144-0, Fax: 02381/144-103  
Email: [info@caritas-hamm.de](mailto:info@caritas-hamm.de), Homepage: [www.caritas-hamm.de](http://www.caritas-hamm.de)

Altenheim St. Josef, Buschkampstr. 3 – 5, 59077 Hamm  
Tel.: 02381/3789600, Fax: 02381/ 37896020  
Email: [info@st-josef-herringen.de](mailto:info@st-josef-herringen.de), Homepage: [www.st-josef-herringen.de](http://www.st-josef-herringen.de)

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Pflege

Kapazität:

80 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am

20.11.2019

| <b>Anforderungen:</b>  | Nicht geprüft | Nicht angebots-relevant | Keine Mängel | Geringfügige Mängel | Wesentliche Mängel | Mangel behoben am: |
|--|---------------|-------------------------|--------------|---------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Wohnqualität</b>  |               |                         |              |                     |                    |                    |
| 1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)                         |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern                         |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilung in Wohngruppen)     |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet) |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 5. Notrufanlagen   |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| <b>Hauswirtschaftliche Versorgung</b>                              |               |                         |              |                     |                    |                    |
| 6. Speisen und Getränkeversorgung                                  |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 7. Wäsche- und Hausreinigung                                       |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| <b>Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung</b>                    |               |                         |              |                     |                    |                    |
| 8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf                     |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität          |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre                        |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| <b>Information und Beratung</b>                                    |               |                         |              |                     |                    |                    |
| 11. Information über Leistungsangebot                              |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 12. Beschwerdemanagement   |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| <b>Mitwirkung und Mitbestimmung</b>                                |               |                         |              |                     |                    |                    |
| 13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte            |               |                         |              | X                   |                    |                    |
| <b>Personelle Ausstattung</b>                                      |               |                         |              |                     |                    |                    |
| 14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten            |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 15. Ausreichende Personalausstattung                               |               |                         |              | X                   |                    |                    |
| 16. Fachkraftquote   |               |                         |              | X                   |                    |                    |
| 17. Fort- und Weiterbildung  |               |                         |              | X                   |                    |                    |
| <b>Pflege und Betreuung</b>  |               |                         |              |                     |                    |                    |
| 18. Pflege- und Betreuungsqualität                                 |               |                         |              | X                   |                    |                    |
| 19. Pflegeplanung/Förderplanung                                    |               |                         |              | X                   |                    |                    |
| 20. Umgang mit Arzneimitteln                                       | X             |                         |              |                     |                    |                    |
| 21. Dokumentation  |               |                         |              | X                   |                    |                    |
| 22. Hygieneanforderungen   |               |                         |              | X                   |                    |                    |
| 23. Organisation der ärztlichen Betreuung                          |               |                         |              | X                   |                    |                    |
| <b>Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierung/Sedierung)</b>        |               |                         |              |                     |                    |                    |
| 24. Rechtmäßigkeit   |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 25. Konzept zur Vermeidung   |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 26. Dokumentation  |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| <b>Gewaltschutz</b>  |               |                         |              |                     |                    |                    |
| 27. Konzept zum Gewaltschutz                                       |               |                         | X            |                     |                    |                    |
| 28. Dokumentation  | X             |                         |              |                     |                    |                    |

### **Einwendungen und Stellungnahmen**

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Es wurden keine Einwendungen erhoben.

### **Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache**

Es wurden alle beschriebenen Bereiche geprüft. In den Bereichen Wohnqualität, hauswirtschaftliche Versorgung, Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung, Information und Beratung, Freiheitsentziehende Maßnahmen und Gewaltschutz waren bei der Stichprobenprüfung keine Mängel festzustellen.  
In den anderen Bereichen waren geringfügige Mängel festzustellen.  
Die Einrichtungsvertreter wurden zu den geringfügigen Mängeln beraten.

## Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot?

Das Altenheim St. Josef fühlt sich dem „Programm Caritas Zuhause – in vertrauter Umgebung leben“ verpflichtet und richtet alle Angebote darauf aus, den Bewohnern trotz individueller Einschränkungen Lebensqualität, Wohlfühlen und Teilhabe zu ermöglichen. Zur Umsetzung dieses Zieles tragen unsere Mitarbeiter durch ihre fachliche und menschliche Qualifikation aber auch durch ihr freundliches und zuvorkommendes Auftreten bei. Mit Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter schaffen wir Wohn- und Lebensbedingungen mit Komfort und Lebensfreude. Unsere hauseigene Küche sorgt für abwechslungsreiche, frische und spezielle Mahlzeiten.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ Zwischenmenschlichkeit und Begegnungen stehen im Mittelpunkt des Gemeinschaftslebens im Altenheim St. Josef. Mit vielfältigen Angeboten gestalten wir den Tag, die Monate, die Jahreszeiten und möchten damit die körperlichen und geistigen Fähigkeiten unserer Bewohnerinnen und Bewohner fördern und erhalten. Die Pflege und Betreuung erfolgt selbstverständlich unter Berücksichtigung der Lebensgeschichte und der Lebensgewohnheiten. Bis zum Lebensende gestalten wir Begleitung in Würde und mit großer palliativer Kompetenz.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten

Das Altenheim St. Josef ist eine helle, freundliche und gemütliche Einrichtung mit Wohlfühlatmosphäre. Die Zimmer sind geschmackvoll gestaltet und bieten viel Komfort. Das Mitbringen von Möbeln, Bildern und persönlichen Dingen ist selbstverständlich. Eine Cafeteria mit angrenzender Sonnenterrasse, ein Sinnespark mit Kleintiergehege, ein Bauerngärtchen, eine Traumraum zur Sinnesanregung, eine hauseigene Kapelle und Spazierwege sorgen für Abwechslung im Alltag und für Ruhe und Verweilen in der Natur. Ein geschützter Bereich bietet dementiell erkrankten Bewohnern ein besonderes Betreuungsangebot.